

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 40 (1922)
Heft: 60

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 13. März
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 13 mars
1922

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 60

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Elranger: Plus frais de port. — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 60

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Spezialhandel der Schweiz. Spanien. — Niederlande. — Australien. — Flugpost. — Bruttoertrag der eidg. Stempelabgaben. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Société Immobilière de Bex. — Société Immobilière de Caux. — Emprunts Nicodet Adalbert-Georges et Marguerite-Julie aux Avants s. Montreux. — Société Anonyme du Grand Hôtel de la Paix. — Bilans de sociétés anonymes. — Commerce spécial de la Suisse. — Espagne. — Poste aérienne. — Rendement brut des droits de timbre fédéraux. — Taux d'escompte et cours du change. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das mit Verfügung vom 29. September 1920 vom Gerichtspräsidenten III erlassene Zahlungsverbot über die Obligation S. B. B., 3 1/2 %, 1902, Nr. 210560, nebst Coupons, wird hiernit gemäss Art. 286, 2. Halbsatz, Z. P. O., aufgehoben.

Bern, den 27. Februar 1922.

Der Gerichtspräsident III von Bern: O. Peter.

Die erstmals in Nr. 48 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1919 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Talons zu den Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 1903, 3 % diff., Nrn. 102543/5, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiernit kraftlos erklärt.

Bern, den 1. März 1922.

Der Gerichtspräsident III von Bern: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice V C 36 881 vom 21. Oktober 1902 der «Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt», in Zürich, lautend auf den Namen des A. Stierlin-Robert, in Grenchen, wird hiernit öffentlich aufgefodert, den Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Solothurn, den 9. März 1922.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: O. Weingart.

Es werden kraftlos erklärt die Coupons zu den Obligationen der Basellandschaftl. Kantonalbank Liestal, Serie C, Nr. 3970, von Fr. 1000, auf den Namen J. Breitenstein-Löffel lautend, per 28. Februar 1919 und folgende, und Serie A, Nr. 2620, von Fr. 1500, auf den Namen Jak. Breitenstein-Buess lautend, per 31. Mai 1919 und folgende, nachdem dieselben trotz öffentlicher Aufforderung innert der angesetzten Frist von drei Jahren auf der Obergerichtskanzlei in Liestal nicht vorgelegt worden sind.

Liestal, den 10. März 1922.

Obergerichtskanzlei Baselland.

Der unbekannte Inhaber der Titelmängel zu den 6 Obligationen des 3 1/2 % bernischen Staatsanleihen, 1899, Nr. 9703, 20548/9 und 26173/5, wird hiernit aufgefodert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 14. Februar 1922.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 2 Eidgenössischen Kassascheine von je Fr. 1000, 6 %, IV. Serie, Nr. 98852/53, mit Coupons per 5. September 1921 u. ff., wird hiernit aufgefodert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 14. Februar 1922.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Obligation der Eidgenössischen Bank, in Basel, Nr. 3860, im Botrigo von Fr. 500, ausgestellt am 8. September 1919, und der dazu gehörenden Halbjahreszinscoupons Nr. 1, auf den 6. März 1920 u. ff. wird begührt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 21. Februar 1922 wird der unbekannte Inhaber hiernit aufgefodert, den Titel innert drei Jahren, also bis zum Mittwoch, den 25. Februar 1925, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst wird derselbe nach Ablauf der Frist für ungültig erklärt.

Basel, den 27. Februar 1922.

Zivilgerichtsschreiberei.

Obligation Nr. 2274 von Fr. 3000 der Schaffhauser Kantonalbank vom 18. Januar 1917, lautend auf Fräulein Alice Hoerler, Stein am Rhein, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefodert, dieselbe bis spätestens 30. Juni 1922 beim Bezirksgerichtspräsidentium Stein am Rhein vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird.

Stein am Rhein, den 28. Februar 1922.

Die Gerichtskanzlei Stein: Immenhauser.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Verwertung photo- und kinotechnischer Patente u. dgl. — Berichtigung zur Eintragung vom 3. März 1922 betreffend die Firma Simons & Co., Petra-Technik, in Bern (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1922, Seite 417). Der eine Gesellschafter heisst Victor Benziger, nicht Lenziger.

Zigarren. — 1922. 8. März. Die Firma Ernst Habegger, Zigarrengeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 247 vom 28. September 1920, Seite 1849), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Zigarren. — 8. März. Inhaberin der Firma Emma Habegger-Müller, in Bern, ist Frau Emma Flora Habegger geb. Müller, Pauls Ehefrau, von Trub, in Bern, Zigarrengeschäft, Falkenplatz 1.

9. März. Aus der Direktion der Bürgerlichen Ersparnkasse der Stadt Bern (S. H. A. B. Nr. 128 von 1919, Seite 935 und dortige Verweisungen), sind infolge Demission ausgeschieden: Ernst Lindt-Ris, Privatier, und Charles Fontanellaz, Weinbändler, beide von und in Bern; an deren Stelle wurden gewählt: August Lindt, Fabrikant, von und in Bern, und Paul von Tscharnern von Stürler, Kaufmann, von Bern, in Gümligen. An Stelle des ausgeschiedenen Charles Fontanellaz, obgenannt, wurde zum Präsidenten ernannt: Friedrich-Münster-Fetscherin, Fabrikant, von und in Bern; der letztere wird als Vizepräsident ersetzt durch Alfred von Wyttenbach, Bankier, von und in Bern.

Bureau Biel

Tiefbauunternehmung, technisches Bureau. — 9. März. Charles Cordero, von Tramelan-Jessus, Bauunternehmer, und August Colomb, von St. Prex (Waadt), Ingenieur, beide in Biel, haben unter der Firma Cordero & Cie., mit Sitz in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1922 begonnen hat. Tiefbauunternehmung und technisches Bureau. Wiesengasse Nr. 2 B.

Uhrarmbänder. — 9. März. Inhaber der Firma Joseph Buchholz, mit Sitz in Biel, ist Joseph Buchholz, von Offenburg (Baden), Kaufmann, in Biel-Madretsch. Uhrarmbänder in Gold, Silber, Tula und Plaque. Aebi-strasse 51. Biel-Madretsch.

Bureau de Delémont

Cigares, cigarettes, etc. — 10. März. La société en nom collectif Corfu-Comte et Co, cigares, cigarettes, tabacs et allumettes en gros, à Delémont (F. o. s. d. c. du 5 octobre 1916, n° 234, page 1513), est dissoute dès le 1^{er} janvier 1920. La raison est radiée, sa liquidation étant terminée.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Gipser und Maler. — 10. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Jenny & Schürch, Gipser- und Malergeschäft, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 113 vom 13. Mai 1919, Seite 814), hat sich am 1. August 1921 aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Die Liquidation ist vollständig durchgeführt.

10. März. Die «Wohnbaugenossenschaft Langnau i. E.», mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 302 vom 16. Dezember 1919), hat in ihrer Hauptversammlung vom 14. Januar 1922 die Liquidation und Auflösung beschlossen; die Liquidation wird unter der Firma Wohnbaugenossenschaft Langnau i. E. in Liquid. durchgeführt. Es wurde eine Liquidationskommission eingesetzt, bestehend aus den Herren: Johann Bircher, von Frutigen, Handelsmann; Ernst Blaser, von Langnau, Beamter der S. B. B.; Paul Gerber, von Langnau, Werkmeister; Otto Hertig, von Rüderswil, Postbeamter; Johann Friedrich Keller, von Schlosswil, Notar; Ernst Mühlemann, von Bätterkinden, Architekt, alle in Langnau; Ziff. 1, 2 und 4—6 Mitglieder des bisherigen Vorstandes der Genossenschaft. Die Liquidationskommission konstituiert sich selbst. Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Liquidationskommission hat sich konstituiert wie folgt: Präsident: Johann Bircher, und Sekretär: Paul Gerber, obgenannt.

Bureau Nidau

21. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumgenossenschaft Twann und Umgebung, mit Sitz in Twann (S. H. A. B. Nr. 209 vom 1. September 1919, Seite 1529), hat sich infolge Fusion mit der Konsumgenossenschaft Biel durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Juli 1921 aufgelöst und ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

9. März. Die Landw. Genossenschaft Täuffelen-Gerolfingen-Hagneck, mit Sitz in Täuffelen (S. H. A. B. Nr. 132 vom 26. März 1920), hat an Stelle des Sekretärs Gottfried Weber-Hofmann gewählt: Albert Iseli-Laubscher, Landwirt, von und in Täuffelen, und an Stelle des Kassiers Gottfried Laubscher, Jakobs sel., Paul Droz, von La Ferrière, Jura, Negt., in Täuffelen. Ferner wurden an Stelle der Beisitzer Fritz Iseli-Möri, Ernst Däsen-Hofmann, Gottfried Scheurer, Johann Jakobs, und Friedrich Helbling gewählt: Ernst Laubscher-Rösch, Landwirt, von und in Täuffelen; Fritz Iseli-Wyss, Landwirt, von und in Täuffelen; Albert Küffer-Helbling, Landwirt, von und in Gerolfingen, und Otto Dubler, Landwirt, von Lüscherz, in Hagneck. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Thun

Wirtschaft. — 7. März. Inhaberin der Firma Lisette Schneider-Galli, in Thun, ist Frau Lisette Schneider geb. Galli, Peters sel., Witwe, von Walterswil, in Thun. Wirtschaft zum «Tell». Hauptgasse.

Milch, Käse, Butter. — 7. März. Inhaber der Firma Gottfried Soltermann, in Thun, ist Gottfried Soltermann, von Vechigen, in Thun. Milch-, Käse- und Butterhandlung. Freienhofgasse.

Bäckerei und Wirtschaft. — 7. März. Inhaber der Firma Karl Jenni, in Heimberg, ist Karl Jenni, von Niederhünigen, in Heimberg. Bäckerei und Wirtschaft; bei der Station.

8. März. Die Kollektivgesellschaft Roman Steffen Erben, Buchdruckerei & Papeterie, in Thun (S. H. A. B. Nr. 260 vom 30. Oktober 1919), hat sich auf 1. Januar 1922 aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Leo Steffen, Buchdruckerei & Papeterie», in Thun.

Inhaber der Firma Leo Steffen, Buchdruckerei & Papeterie, in Thun, ist Max Leo Roman Steffen, von und in Thun. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Roman Steffen Erben», in Thun. Buchdruckerei und Papeterie. Bälz Nr. 32.

Holzhandel. — 8. März. Inhaber der Firma Rudolf Amstutz, in Sigriswil, ist Rudolf Amstutz, von und in Sigriswil. Holzhandel; im Dorf.

Bureau Trachselwald

Elektro- und maschinentechnische Werkstätte. — 9. März. Die Firma J. G. Schwimbacher, elektro- und maschinentechnische Werkstätte, in Rüegsau, Gemeinde Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1917, Seite 670), ist infolge Konkurses erloschen und wird von Amtes wegen gestrichen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1922. 8. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnalp A.-G.**, in Engelberg, hat in der Generalversammlung vom 26. November 1921, mit Genehmigung des schweiz. Eisenbahndepartementes vom 8. Februar 1922, ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatte Nr. 109 vom 11. Mai 1914, Seite 807 und dortige Verweisung, publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital besteht: a) aus 300 Stammaktien zu Fr. 50 = Fr. 15,000; b) aus 300 Prioritätsaktien II. Ranges zu Fr. 50 = Fr. 15,000; c) aus 3305 Prioritätsaktien I. Ranges zu Fr. 50 = Fr. 165,250; Total Fr. 195,250. Sämtliche Aktien sind voll einbezahlt und lauten auf den Inhaber. Es werden Aktientitel zu 1 und 10 Stück ausgegeben. Diese Abänderung beruht auf einem vom schweiz. Bundesgericht unterm 15. September 1921 genehmigten Nachlassverträge der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 Mitgliedern und es gehören denselben an: Thalamann Alfred Cattani, Hotelier, von und in Engelberg, als Präsident; Kantonsrat Eugen Hess, Hotelier, von und in Engelberg, als Vizepräsident; Hotelier Gottfried Fassbind, von Oberarth (Schwyz), als Sekretär; Bankdirektor Alois Bucher, von Buochs, in Stans, und Bankdirektor Wilhelm Zumstein, von Lungern, in Sarnen. Der Präsident oder der Vizepräsident des Verwaltungsrates führen die rechtsverbindliche Unterschrift in Einzelzeichnung. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1922. 9. März. Die Bürgergemeinde der Stadt Solothurn hat in der Abstimmung vom 16. Oktober 1921 an Stelle des verstorbenen Emil Reinert zum Verwalter der bürgerlichen Fonds von Solothurn gewählt: Gustav Gnehm, von und in Solothurn. Infolgedessen wurde in nachfolgenden im Handelsregister von Solothurn eingetragenen Stiftungen der Bürgergemeinde Solothurn, mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 305 vom 31. Dezember 1917, S. 2035/36, und 3. Januar 1918, S. 5), die Einzelzeichnung des Emil Reinert gelöscht und die nunmehrige Einzelunterschrift des Gustav Gnehm eingetragen:

Bürgerspital der Stadt Solothurn;
Hilfsgesellschaft;
Reservefonds zum Dürholzischen Stipendienfonds;
Dürholzischer Stipendienfonds;
Wittmer-Frölicher'scher Unterstützungsfonds;
Brunner Käch'scher Dienstboten-Prämienfonds;
Adolph Sury'scher Unterstützungsfonds;
Handwerkerfonds;
Schwallersche Pfrundanstalt;
Thomas-Stiftung;
Fröhlicher Stipendienfonds;
St. Katharinen Pfrundhaus;
Henriette-Heim zum Bürgerspital;
Waisenhausfonds;
Kleinalmosenfonds;
Milde und Baronsche Stiftung.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

1922. 4. März. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 305 vom 14. Dezember 1921, Seite 2411) (Transport-, Feuer-, Haftpflicht- usw. Versicherungen, sowie Rück- und Mitversicherungen jeder Art, sind die Unterschriften des Direktors Dr. Rudolf Beckhaus, in Basel, des stellvertretenden Direktors Fritz Elze, in Berlin, und des Prokuristen Richard Haesner, in Berlin, erloschen. Zu Direktoren sind ernannt worden: Dr. Franz Oberst, von Zürich und Veltheim, in Basel, und Louis Solyom, von und in Genf, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen. Ferner ist an Oskar Müller, von Amriswil (Thurgau), in Basel, die Befugnis zur Führung der vollen Kollektivunterschrift mit einem der andern zur Kollektivunterschrift befugten Personen erteilt worden. Zu Kollektivprokuristen wurden ernannt: Emil Feurer, von Nesslau (St. Gallen), in Basel, und Hans Rudolf Stünzi, Ingenieur, von Zürich, in Basel, in der Weise, dass sie zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen zur Kollektivunterschrift Berechtigten zur Zeichnung für die Gesellschaft befugt sind.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden

1922. 27. Februar. Unter der Firma **Allgemeine Konsumgenossenschaft Obermumpf** hat sich, mit Sitz in Obermumpf, eine Genossenschaft gebildet. Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern ökonomische Erleichterung zu verschaffen durch gemeinsamen Einkauf von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen des täglichen Bedarfs jeder Art. Die Statuten sind am 8. Januar 1922 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der seinen Beitritt schriftlich erklärt und wenigstens einen Anteilschein von Fr. 25 übernimmt, welcher auf einmal oder in Raten im Laufe von zwei Jahren einzuzahlen ist. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur gegen vorausgehende vierwöchentliche Kündigung auf das Ende eines Geschäftsjahres stattfinden. Der Tod endet die Mitgliedschaft mit Schluss des Rechnungsjahres, in dem er erfolgt; jedoch hat der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes oder eines seiner Kinder, sofern es den elterlichen Haushalt fortsetzt, innert 6 Monaten vom Datum des Todes gerechnet, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Ein Mitglied, das während eines ganzen Rechnungsjahres nicht für mindestens Fr. 150 aus der Genossenschaft bezogen hat, kann vom Vorstand aus dem Mitgliederregister gestrichen werden, soll aber vorher durch Zuschrift auf die Rechtsfolge seines Verhaltens aufmerksam gemacht werden. Mitglieder, welche die Interessen der

Genossenschaft gefährden, können durch den Vorstand ausgeschlossen werden. Ein ausgeschlossenes Mitglied hat jedoch das Recht, innert Monatsfrist an die nächste Generalversammlung zu rekurrieren. In der Ausübung ihrer Mitgliederrechte bleiben sie jedoch eingestellt bis nach dem Entscheid der Generalversammlung. Als Mittel zum Betrieb der Genossenschaft dienen: a) das Genossenschaftsvermögen (Reserve- und evtl. andere eigene Fonds); b) die Einzahlungen der Mitglieder auf die Anteilscheine; c) Anleihen, die gegen Ausgabe von Obligationen oder auf andere Weise aufgenommen werden; d) die Guthaben, welche die Mitglieder bei der Genossenschaft stehen lassen. Der sich aus der Rechnung ergebende Überschuss, welcher nach Abzug der Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen verbleibt, wird folgendermassen verteilt: 80 % fallen an die Mitglieder nach Massgabe ihres Bezuges; 20 % in den Reservefonds. Hat aber der Reservefonds die Summe von Fr. 10,000 erreicht, so steht der Generalversammlung das Recht zu, die Rückvergütung an die Mitglieder bis auf 90 % zu erweitern. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen und jedes Mitglied mit dem auf einem Anteilschein bezahlten Betrag von Fr. 25. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen drei vom Vorstand bestimmte Mitglieder kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Als zeichnungsbefugt wurden Präsident, Vizepräsident und Aktuar bestimmt. Präsident ist: Josef Alfred Stocker, Landwirt, von Obermumpf; Vizepräsident ist: Johann Adolf Vogel, Landwirt, von Obermumpf; Aktuar und Kassier ist: Theodor Malrer, Feger, von Möhlin; Beisitzer sind: Lonis Philipp Stocker, Magaziner, von Obermumpf, und Friedrich Karl Stocker, Telephonarbeiter, von Obermumpf; alle in Obermumpf.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Mastro di posta. — 1922. 9. marzo. La ditta **Leopoldo Crescionini**, in Lugano (F. u. s. di c. n° 124 del 23 maggio 1894, pag. 504), viene cancellata per decesso del titolare.

Automobili. — 9. marzo. Proprietario della ditta **Nicolito Crescionini**, in Lugano, è Nicolito Crescionini fu Leopoldo, da Magliaso, in Lugano. La ditta conferisce procura a Luigina Crescionini, pure di Magliaso, in Lugano. Commercio e servizio automobili.

Distretto di Mendrisio

Esportazione di fiori e foglie. — 9. marzo. La ditta **Georg Bräutigam**, esportazione di fiori e foglie, in Chiasso (F. u. s. di c. del 22 ottobre 1915, n° 247, pag. 1423), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

9. marzo. La ditta **Rodolfo Pedroni**, fabbrica sigari e tabacchi, in Riva St. Vitale, fabbrica di sigari e tabacchi, in Riva St. Vitale (F. u. s. di c. del 12 gennaio 1921, n° 13, pag. 100), è cancellata per rinuncia del titolare.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Epicerie, mercerie. — 1922. 4. mars. La société en nom collectif **J. et E. Monard**, épicerie, mercerie, aux Ponts-de-Martel (F. o. s. du c. du 23 octobre 1911, n° 262, page 1771), est dissoute; sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Edig. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

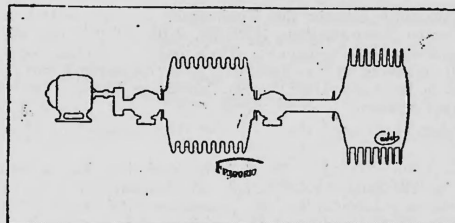
Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

N° 51197. — 18 janvier 1922, 8 h.

C. Curtet, commerce,
Genève-Petit-Lancy (Suisse).

Compresseurs, Radiateurs, condenseurs, machines et appareils frigorifiques, isolants, dispositifs et autres accessoires, huiles et anhydrides employés dans la branche du froid et de la glace.



Nr. 51198. — 19. Januar 1922, 8 Uhr.

Dr. Fridolin Hefti, Fabrikation,
Altstetten (Zürich, Schweiz).

Chemisch-pharmazeutisches Produkt.

ROPAN

Nr. 51199. — 26. Januar 1922, 8 Uhr.

Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning,
Fabrikation und Handel,
Höchst a. M. (Deutschland).

Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, chemische Produkte für industrielle, medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate.

TILLANTIN

Nr. 51200. — 27. Januar 1922, 8 Uhr.

Hausmann A.-G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen,
Fabrikation und Handel,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische und chemische Präparate, sowie Apparate und Artikel für
Chirurgie und Krankenpflege.



(Erneuerung der Nr. 14342).

Nr. 51201. — 30. Januar 1922, 8 Uhr.

Josef A. Sticher, „Raxar Werk“, Fabrikation und Handel,
Hergiswil (Nidwalden, Schweiz).

Adhäsions- und Nähröl für Treibriemen jeder Art.

Adhaesin

Nr. 51202. — 30. Januar 1922, 8 Uhr.

Chemische Fabrik „Para“ A.-G., Fabrikation und Handel,
Rapperswil (St. Gallen, Schweiz).

Chemisch-technische Produkte.

Sapoxyl

N° 51203. — 31 janvier 1922, 8 h.

Rhein, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Cigares, cigarettes, tabacs et articles pour fumeurs.

EL BUON GUSTO

N° 51204. — 31 janvier 1922, 8 h.

Rhein, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Cigares, cigarettes, tabacs, tous articles d'industrie et de commerce, enseignes,
réclames, etc.



N° 51205. — 31 janvier 1922, 8 h.

Rhein, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Cigares, cigarettes, tabacs et articles pour fumeurs.

ASCOLD

N° 51206. — 31 janvier 1922, 8 h.

Rhein, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Cigares, cigarettes, tabacs et articles pour fumeurs.

FAMOUS

Nr. 51207. — 3. Februar 1922, 15 Uhr.

J. R. Geigy A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

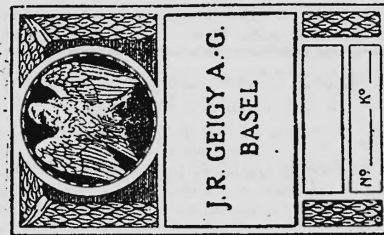
Künstliche und natürliche Farbstoffe und Tannine.

IRGA

Nr. 51208. — 3. Februar 1922, 15 Uhr.

J. R. Geigy A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Farbstoffe und Tannine.



(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 50129).

Nr. 51209. — 2. Februar 1922, 17 Uhr.

Polygraphische Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Laupen (Schweiz).

Schreib-, Setz- und Druckmaschinen und Teile von solchen, Vorrichtungen,
Geräte und Apparate zum Maschinenschreiben, Setzen und Drucken.

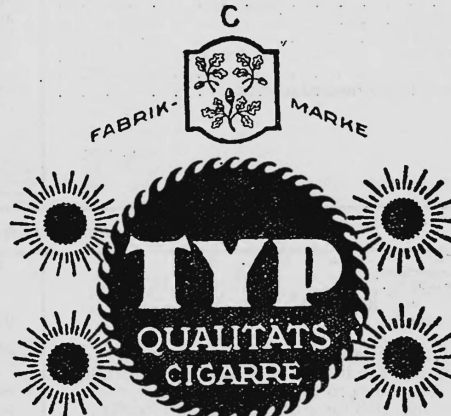
Typar

Nr. 51210. — 3. Februar 1922, 8 Uhr.

Lüscher & Co., Fabrikation,

Seon (Schweiz).

Zigarren (Bouts).



Lüscher & Co.
SEON

GESETZLICH GESCHÜTZTE MARKE

Société Immobilière de Bex

Emprunt hypothécaire en 1^{er} rang de fr. 450,000, 5 %.

Les porteurs de délégations du dit emprunt sont convoqués en assemblée pour le vendredi, 31 mars 1922, à 15 heures, au local de la Bourse à Lausanne, Galeries du Commerce, en application de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations.

La feuille de présence sera établie à partir de 14½ heures.

ORDRE DU JOUR:

1. Exposé de la situation.
2. Désignation du gérant de la grosse et du représentant de la communauté des créanciers et décharge à donner au gérant actuel.
3. Réorganisation financière comportant:
 - a) la transformation en actions privilégiées des intérêts courus dès le 15 octobre 1920 au 15 avril 1926;
 - b) la postposition du titre de fr. 450,000 à un emprunt hypothécaire destiné à permettre la continuation de l'exploitation de l'hôtel;
 - c) la réduction au 40 % du capital-actions actuel.

Les porteurs de délégations devront justifier de leur droit d'assister à l'assemblée par la production de leurs titres, ou par une carte d'admission portant les n°s des délégations. Ces cartes leur seront délivrées au Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne, 6, Rue du Lion d'Or, jusqu'au 29 mars 1922 inclusivement. (V 60²)

Lausanne, le 1^{er} mars 1922.

Le conseil d'administration.

Société immobilière de Caux

Les porteurs des titres d'obligations des emprunts 4½ % de 1900 et 1903 et 6 % de 1914 (titres qui doivent être ultérieurement échangés contre ceux du nouvel emprunt 5 % de fr. 2,775,200 du 28 novembre 1920), sont convoqués, en conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, à une assemblée des obligataires, qui aura lieu le mardi, 28 mars 1922, à 16½ heures, au Grand Hôtel, à Territet.

Ordre du jour: Délibération sur les propositions du conseil d'administration et élection de représentants des obligataires.

Les propositions du conseil tendent à remplacer l'intérêt stipulé au 5 % par un intérêt variable dépendant des résultats de chaque exercice.

Les cartes d'admission peuvent être retirées sur présentation des titres: à la Banque de Montreux, à Montreux; au Comptoir d'Escompte de Genève, à Vevey; et à la Société de Banque suisse, à Lausanne.

Le quorum de ¾ étant nécessaire, les obligataires sont instamment priés, s'ils ne peuvent venir à l'assemblée, de remettre leur procuration à l'un des trois établissements ci-dessus ou à un autre obligataire. (V 70^a)

Montreux, le 28 février 1922.

Pour le conseil d'administration:

Le président: Alex. Emery. Le secrétaire: Lucien Chessex.

Emprunts Nicodet Adalbert-Georges et Marguerite-Julie aux Avants s. Montreux

Obligation en série du capital primitif de fr. 380,000 réduit à fr. 370,000 du 28 janvier 1911.

Obligation en série du capital de fr. 74,000 du 31 octobre 1919.

En conformité à l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs de délégations (obligations) sont convoqués en assemblée générale pour mardi, 4 avril, à 3½ heures après-midi, à la Banque de Montreux, à Montreux, pour se déterminer sur les propositions suivantes des débiteurs:

Prorogation de l'échéance des emprunts sus-rappelés, consolidation des intérêts échus, éventuellement abandon d'intérêts, modification des conditions des prêts, remplacement de l'obligation de fr. 74,000 et tous autres arrangements qui pourraient être proposés en assemblée.

Majorité nécessaire ¾ des capitaux.

La présente convocation a lieu sur l'initiative commune des débiteurs et du gérant de la grosse.

Lieu de délivrance des cartes d'admission à l'assemblée: Banque de Montreux, à Montreux, sur justification de propriété des obligations jusqu'à la veille de l'assemblée. (V 71^a)

Montreux, le 8 mars 1922.

Le gérant de la grosse: Banque de Montreux.

Pour les débiteurs: Allamand, notaire.

Société Anonyme du Grand Hôtel de la Paix

Messieurs les porteurs de délégations de l'emprunt 1^{er} rang de francs 1,600,000, actuellement réduit à fr. 948,000, de la société sus-désignée, sont informés que l'assemblée, convoquée pour le jeudi, 16 mars 1922, à 16 heures, est renvoyée.

Messieurs des porteurs de délégations du dit emprunt sont convoqués à nouveau, en application de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, en assemblée de délégataires pour mardi, 4 avril 1922, à 16 heures, à l'Hôtel de la Paix, à Lausanne, en vue d'examiner les mesures à prendre pour la sauvegarde de leurs intérêts.

L'ordre du jour comporte: examen de la situation; décisions des porteurs de délégations sur les propositions suivantes qui seront formulées:

1. Abandon des intérêts jusqu'à l'échéance du titre, soit jusqu'au 30 décembre 1925.

2. Suppression de l'amortissement annuel.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque Charrière & Roguin, à Lausanne, sur présentation des titres ou récépissés de banques, jusqu'au 3 avril 1922, à 16 heures. (V 75^a)

S. A. du Grand Hôtel de la Paix: Le conseil d'administration.

Le gérant de la grosse: Banque Charrière et Roguin.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Aktiven			Schluss-Bilanz pro 31. Dezember 1921		Passiven		
	Fr.	Ct.				Fr.	Ct.
Kassa	141,751	72	Aktienkapital			5,000,000	—
Banken	482,795	49	Reservefonds			550,000	—
Hypothekendarlehen	18,430,893	17	Obligationen			17,765,730	55
Faustpfanddarlehen	6,350,009	86	Einlagehefte			1,181,180	05
Kontokorrent-Debitoren (gedeckt)	2,541,088	35	Kreditoren mit kurzer Verfügbarkeit			2,242,395	—
Effekten	1,119,667	40	Kreditoren auf festen Termin			3,253,113	85
Wechsel	969,128	05	Banken			638,714	45
Ratazinse	407,187	45	Ratazinse			248,740	—
Bankgebäude	350,000	—	Dividende pro 1921			275,000	—
Liegenschaften	239,000	—	Ausstehende Dividenden-Coupons			150	—
Mobilien	1	—	Tantieme			21,659	28
Sparkasse: Hypothekendarlehen	1,872,000	—	Vortrag auf neue Rechnung			31,479	72
			Sparkasse:				
			Guthaben der Einleger an Kapital			1,624,421	89
			Guthaben der Einleger an Zins			70,937	70
(A. G. 22)							
	32,903,522	49				32,903,522	49

Soll			Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 31. Dezember 1921		Haben		
	Fr.	Ct.				Fr.	Ct.
Zins-Konto:			Saldo vortrag vom Jahre 1920			27,300	82
Bezahlte und gutgeschriebene Zinse:			Zins-Konto:				
Obligationen	942,195	75	Eingenommene und belastete Zinse:				
Sparkasse	74,573	70	Hypothekendarlehen			1,147,917	37
Kontokorrent-Kreditoren	315,033	03	Faustpfanddarlehen			362,439	35
Ratazinse bei Kreditoren und ausstehende Obligationen-Coupons pro 31. Dezember 1921	248,740	—	Wechsel			52,631	40
Ausgleich der Debitoren-Ratazinse vom Vorjahre	362,398	05	Kontokorrent-Debitoren			141,150	99
Abschreibungen:			Ratazinse und ausstehende Zinse bei Debitoren pro 31. Dezember 1921			407,187	45
auf Debitoren	40,000	—	Ausgleich der Kreditoren-Ratazinse vom Vorjahre			251,841	25
Unkosten	116,068	43	Provisionen			40,764	12
Steuern	29,487	10	Ertrag der Effekten			60,518	90
Reingewinn:			Ertrag der Liegenschaften			14,883	41
Saldo vortrag vom Jahre 1920	27,300	82					
Reinertrag vom Jahre 1921	350,838	18					
	2,506,635	06				2,506,635	06

Bank in Zofingen

Aktiven			Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1921		Passiven		
	Fr.	Ct.				Fr.	Ct.
Kassa	378,741	45	Wechselschulden			1,959,866	37
Wechsel	2,950,070	10	Banken			523,670	21
Banken	2,405,784	46	Kreditoren			11,515,440	86
Debitoren	33,721,454	28	Depositen			3,014,065	20
Wertschriften	2,861,995	85	Sparkassa			1,025,027	30
Wertschriften des Pensionsfonds	230,000	—	Obligationen			16,241,900	—
Immobilien	50,000	—	Ratazinse auf den Obligationen			462,107	15
Bankgebäude	95,000	—	Dividende pro 1921			420,000	—
Ratazinse auf den Wertschriften	38,615	85	Tantieme			79,590	75
			Pensionsfonds für die Angestellten			240,000	—
			Vergabungen zu wohltätigen Zwecken			10,000	—
			Aktienkapital			6,000,000	—
			Ordentlicher Reservefonds			630,000	—
			Delcredere-Reservefonds			600,000	—
			Gewinnvortrag auf neue Rechnung			9,994	15
(A. G. 23)							
	42,731,661	99				42,731,661	99

Soll			Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1921		Haben		
	Fr.	Ct.				Fr.	Ct.
Verwaltungskosten	206,383	34	Saldo vortrag vom Jahr 1920			1,221	83
Obligationen- und Aktienstempel	30,000	—	Ertrag der Wechsel			90,297	41
Steuern	78,817	15	Aktivzinsen			2,020,692	34
Passivzinsen	1,613,031	01	Provisionen			219,050	62
Reingewinn des Rechnungsjahres	558,363	07	Ertrag der Wertschriften			156,554	20
Gewinnssaldo vom Vorjahr	1,221	83					
	2,487,816	40				2,487,816	40

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Spezialhandel der Schweiz

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1920 und 1921

Wert — Valeurs

Commerce spécial de la Suisse

du 1^{er} janvier au 31 décembre 1920 et 1921

Kategorien	Einfuhr - Importation		Ausfuhr - Exportation		Catégories
	1920	1921	1920	1921	
I. Nahrungs- und Genussmittel:	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	I. Comestibles, boissons, tabacs:
A. Getreide etc.	352,705,013	323,610,485	15,485,289	8,309,813	A. Céréales, etc.
B. Früchte und Gemüse	58,697,221	60,580,698	23,182,751	2,622,464	B. Fruits et légumes
C. Kolonialwaren etc.	293,927,882	180,085,185	97,166,392	58,004,405	C. Denrées coloniales, etc.
D. Animalische Nahrungsmittel	208,928,215	183,220,943	62,284,270	77,712,892	D. Produits alimentaires de provenance animale
E. Esswaren, feine etc.	5,491,020	3,390,209	10,397,287	5,384,024	E. Comestibles fins, etc.
F. Tabak	76,876,447	13,532,388	23,905,604	6,222,153	F. Tabacs
G. Getränke	146,493,297	109,944,930	5,527,795	1,929,375	G. Boissons
II. Tiere und tierische Stoffe etc.:					II. Animaux et matières animales, etc.:
A. Tiere	42,892,069	39,883,434	4,143,077	3,113,453	A. Animaux
B. Tierische Stoffe etc.	10,676,825	5,729,762	1,423,307	1,460,926	B. Matières animales, etc.
C. Düngstoffe etc.	22,928,907	13,399,039	2,203,630	917,814	C. Engrais et déchets, etc.
III. Häute und Felle etc.	71,412,008	31,923,216	80,677,435	50,117,843	III. Cuir et peaux, etc.
IV. Samen, Pflanzen etc.	56,200,298	34,422,660	3,694,810	3,006,560	IV. Semences, plantes, etc.
V. Holz	74,907,874	41,912,827	65,302,509	16,268,091	V. Bois
VI. Papier und graphische Erzeugnisse:					VI. Papier et produits des arts graphiques:
A. Faserstoffe, Lumpen	9,935,057	2,185,558	18,767,385	7,427,799	A. Matière fibreuse, chiffons
B. Unbedruckte Papiere, Kartons und Pappen	38,381,927	16,278,843	21,444,029	6,214,740	B. Papier et carton, non imprimés
C. Bedruckte Papiere, Kartons und Pappen	10,086,530	5,793,042	4,357,253	4,311,712	C. Papier et carton, imprimés
D. Bücher etc.	30,769,355	12,615,772	8,173,982	5,624,462	D. Livres, revues, etc.
E. Buchbinder- und Kartonnagearbeiten	8,570,337	4,777,597	2,922,805	2,358,315	E. Ouvrages de relieur et cartonnages
VII. Spinn- und Flechtstoffe, Konfektion:					VII. Matières textiles et à tresser, confections:
A. Baumwolle	339,328,554	187,742,689	695,330,958	357,434,409	A. Coton
B. Flachs, Hanf, Jute etc.	33,800,722	16,173,703	6,109,645	3,621,745	B. Lin, chanvre, jute, etc.
C. Seide	318,904,295	139,333,204	711,260,453	341,008,988	C. Soie
D. Wolle	180,447,230	83,040,499	65,251,981	39,186,707	D. Laine
E. Haare aller Art etc.	6,212,812	3,221,626	610,180	318,406	E. Poils de tout genre, etc.
F. Stroh, Rohr, Bast, etc.	21,851,073	6,221,529	44,725,925	20,250,527	F. Paille, jonc, liber, etc.
G. Kautschuk etc.	27,816,180	15,450,583	5,854,119	3,350,454	G. Caoutchouc, etc.
H. Konfektion	93,003,580	60,334,911	86,363,643	44,669,112	H. Confections
VIII. Mineralische Stoffe	573,264,371	187,140,398	48,907,546	31,075,865	VIII. Matières minérales
IX. Ton, Steinzeug, Töpferwaren:					IX. Argile, grès, poteries:
A. Ton	6,029,928	2,737,112	1,032,804	235,103	A. Argile
B. Steinzeug	3,744,867	2,309,486	94,248	31,541	B. Grès
C. Töpferwaren	15,286,290	9,084,081	1,208,304	948,117	C. Poteries
X. Glas	33,379,183	16,160,361	5,737,036	1,600,736	X. Verre
XI. Metalle:					XI. Métaux:
A. Eisen	287,123,039	96,123,638	66,593,642	30,614,660	A. Fer
B. Kupfer	65,835,122	28,769,437	24,181,411	11,785,831	B. Cuivre
C. Blei	11,195,627	4,599,461	563,328	564,990	C. Plomb
D. Zink	5,699,950	1,618,293	711,259	328,231	D. Zinc
E. Zinn	7,586,447	3,515,935	1,564,766	1,263,225	E. Etain
F. Nickel	2,445,329	1,703,123	731,665	1,315,629	F. Nickel
G. Aluminium	7,845,548	3,673,838	30,503,944	27,392,857	G. Aluminium
H. Edle Metalle, ungemünzt	65,947,256	58,049,669	14,914,363	382,054,419	H. Métaux précieux, non monnayés
J. Erze und Metalle, andere	2,371,493	315,367	14,353	50,610	J. Minéraux et métaux, autres
XII. Maschinen, mech. Geräte und Fahrzeuge:					XII. Machines, engins mécaniques et véhicules:
A. Maschinen etc.	103,019,446	57,423,514	281,056,993	232,647,654	A. Machines, etc.
B. Fahrzeuge	95,287,426	52,752,206	19,274,723	6,755,889	B. Véhicules
XIII. Uhren, Instrumente und Apparate:					XIII. Horloges et montres, instrum. et appareils.
A. Uhren	999,841	774,167	308,232,721	157,958,605	A. Horloges et montres
B. Uhrenbestandteile	5,582,825	2,158,341	17,616,461	11,327,659	B. Pièces détachées d'horloges et de montres
C. Instrumente und Apparate	49,624,232	27,543,144	50,033,664	34,680,212	C. Instruments et appareils
XIV. Drogen, Chemikalien etc.:					XIV. Drogues, snbst. et produits chimiques, etc.:
A. Apotheken- und Drogeriewaren etc.	29,028,135	13,289,539	61,332,508	30,115,421	A. Objets pharmaceutiques et drogueries, etc.
B. Chemikalien	191,850,212	64,782,768	33,218,630	18,750,548	B. Substances et produits chimiques, etc.
C. Farbstoffe	24,393,846	11,351,191	213,395,124	68,636,570	C. Colorants
D. Technische Fette etc.	62,839,573	28,228,684	11,838,807	7,339,557	D. Graisses, huiles, etc.
XV. Nicht anderweit genannt Waren	49,164,214	27,347,001	17,750,965	9,506,672	XV. Articles non dénommés ailleurs
Total	4,242,819,828	2,296,288,894	3,277,103,779	2,140,135,797	Total
Gemünztes Edelmetall	47,343,317	439,902,477	40,425,781	3,418,073	Monnaies

Die entsprechende Gewichtstabelle folgt in einer der nächsten Nummern. — Le tableau correspondant relatif aux poids paraîtra dans un des prochains numéros.

Spanien

Da die Vertragsunterhandlungen mit Spanien noch fort dauern und das bisherige Provisorium mit dem 15. März zu Ende geht (siehe unsere Mitteilung vom 1. März, Nr. 50), so wird dieses Provisorium bis Ende März verlängert werden.

Niederlande

(Mitteilungen der schweizerischen Gesandtschaft in Haag.)

Der Wert der Ein- und Ausfuhr (Münzen und Münzmaterial nicht inbegriffen) betrug:

	Einfuhr (in Millionen Gulden)	Ausfuhr (in Millionen Gulden)
Total 1921	2,240,2	1,369,6
• 1920	3,332,4	1,701,5
• 1919	2,825,7	1,411,3
• 1918	608,4	381,2
• 1917	964,7	819,2

Im Jahr 1921 war somit die Einfuhr um ungefähr 1092 Millionen Gulden geringer als in 1920 und die Ausfuhr um ungefähr 332 Millionen Gulden geringer als in 1920.

Die Passivsaldo der Werte der Ausfuhr verglichen mit denen der Einfuhr waren in den letzten fünf Jahren in Millionen Gulden: 1917: 145; 1918: 227; 1919: 1414; 1920: 1631; 1921: 871.

Es ist zu bemerken, dass seit 1. Januar 1921 eine veränderte Buchung der Entrepôt-Waren stattfindet, wodurch genaue Vergleiche der Jahre 1920 und 1921 mit denen von 1917 bis 1919 nicht vorgenommen werden können.

Die Monatsstatistik vom Dezember 1921 enthält zum erstenmal eine Übersicht des Handelsverkehrs mit Deutschland, Grossbritannien, Belgien, den Vereinigten Staaten von Amerika und Niederländisch-Ostindien.

Der niederländische Handelsverkehr mit den genannten fünf Ländern war im Jahre 1921 in Millionen Gulden (Münzen und Münzmaterial nicht inbegriffen):

Länder:	Einfuhr aus:	Ausfuhr nach:
Deutschland	629	254
Grossbritannien	311	350
Belgien	226	167
Vereinigte Staaten von Amerika	392	47
Niederländisch-Ostindien	129	191
Total:	1,687	1,009

Der Wert der Einfuhr aus diesen fünf Ländern betrug im Jahre 1921 nicht weniger als 75,3 % der gesamten niederländischen Einfuhr und der Wert

der niederländischen Ausfuhr nach diesen Ländern im gleichen Jahr 73,6 % der gesamten niederländischen Ausfuhr.

Ausfuhr von Zuckerrüben. Der Volkswirtschaftsminister hat laut Verfügung vom 13. Februar 1922 die Ausfuhr von Zuckerrüben vom 27. Februar an bis auf weiteres freigegeben.

Niederländisch-Indische Mustermesse. Die dritte niederländisch-indische Mustermesse wird vom 18. September bis und mit 8. Oktober 1922 in Bandoeng (Java) gehalten. Sie wird, wie die zweite, internationalen Charakter haben.

Zur dritten Mustermesse sollen zugelassen werden, soweit hierfür Raum vorhanden ist, alle Arten Handelswaren, Maschinerien, Erzeugnisse des Minen-, Land-, Wald-, Gartenbaus und der Fischerei, sowie aus Niederländisch-Indien oder aus dem Ausland stammende Kunstgegenstände. Die Einsendungen sollen soviel wie möglich in den folgenden Gruppen untergebracht werden:

1. Einsendungen öffentlicher Dienste, von Schiffs-Gesellschaften, Eisenbahn- und Trambahn-Gesellschaften, usw.; 2. Maschinerien, landwirtschaftliche Geräte und andere Werkzeuge usw.; 3. Automobile, Motor- und gewöhnliche Fahrräder, Automobil-Bedarfsartikel usw.; 4. Baumaterialien und verwandte Artikel und Gegenstände, sowie Entwürfe, Photographien und Modelle von Gebäuden usw.; 5. Erzeugnisse des Minen-, Land-, Wald- und Gartenbaus und der Fischerei; 6. Erzeugnisse der einheimischen Haus- und Klein-Industrie; 7. Bücher und Bilderwerke, Bureau- und Administrations-Bedarfsartikel; 8. Kunstgegenstände, Bijouterien, Gold- und Silberwaren, Edelsteine; 9. Verschiedenes.

Bei kollektiven Einsendungen kann von der obenstehenden Gruppeneinteilung abgewichen werden.

Nähere Auskünfte werden von der Direktion der Mustermesse, Menadostraat, Bandoeng, erteilt.

Australien. Das schweizerische Generalkonsulat in Melbourne macht die Interessenten, die mit Australien in Geschäftsverbindung treten möchten, darauf aufmerksam, dass Preislisten und Kataloge, wenn sie Beachtung finden sollen, unbedingt in englischer Sprache vorgelegt werden müssen.

Für Adressen von Importeuren und Vertretern wende man sich an das Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich (Metropol) oder an das Bureau Industriel Suisse in Lausanne.

Flugpost. Laut Mitteilung der französischen Postverwaltung verkehrt die Flugpost Toulouse-Rabat-Casablanca seit 1. März fünfmal wöchentlich, statt viermal. Die Abgänge in Toulouse finden je Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,

Freitag und Sonntag um 9^h Uhr statt (ab Genf 8^h, ab Basel 6^h je am Tag vorher).

Espagne

Vu la continuation des négociations commerciales avec l'Espagne et le fait que le provisoire actuel échoit le 15 de ce mois (voir notre communication du 1^{er} mars n° 50), le dit provisoire sera prolongé jusqu'à fin mars.

Poste aérienne. L'Administration des postes françaises communique qu'à partir du 1^{er} mars la poste aérienne Toulouse-Rabat-Casablanca effectuée 5 courses hebdomadaires, au lieu de 4. L'avion part de Toulouse chaque mardi, mercredi, jeudi, vendredi et dimanche à 9^h heures (départ de Genève à 8^h et de Bâle à 6^h le jour précédent).

Bruttoertrag der eidg. Stempelabgaben — Rendement brut des droits de timbre fédéraux

Abgabe auf:	Februar 1922	Février 1921	Januar-Febr. 1922	Janvier-Févr. 1921
Droit de timbre sur:				
Obligations — Obligations . . .	312,727.10	299,164.45	540,183.50	597,524. —
Aktien — Actions . . .	377,895.60	516,330.25	1,024,674.60	881,220.75
Genossenschaftl. Stammanteile	10,431.95	43,457.70	16,298.70	52,464.75
Parts de capital d. sociétés coopér.	3,624.80	11,440.73	12,929.85	39,757.73
Ansländischen Wertpapieren	39,816.75	34,158.35	80,344.20	63,887.50
Titres étrangers . . .	192,050.20	281,277.40	394,865.10	615,741.55
Wertpapierumsätzen . . .	175,202.35	150,901.90	420,528.45	520,155.10
Titres négociés . . .	3,224.85	—	3,224.85	—
Wechseln u. wechslähn. Papier.	1,115,878.60	1,336,739.78	2,493,049.25	2,770,761.38
Effets de change et effets analog.	489,651.52	—	1,237,998.71	—
Prämienquittungen . . .	256,315.04	—	295,460.49	—
Quittances de primes d'assur.	13,406.61	—	13,418.41	—
Frachtkunden . . .	50. —	—	550. —	—
Documents en usage dans les transp.	753,423.17	—	1,547,427.61	—
Bussen . . .	566.35	610.55	944.60	1,625.65
Amendes . . .	—	—	—	—
Total . . .	1,869,869.12	1,937,341.33	4,041,421.46	2,772,377.03

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz	Wechsel- (Gold-) Kurse
Privatsatz im Vergleich zu (—) über, (+) unter	in % über (+) bzw. unter (—)
Offiziell Privat Tägt. Geld	Paris London Berlin
10. III. 3 1/2 2 1/2 1 — 1/2	—2,937 —1,187 —2,312
3. III. 3 1/2 2 1/2 1 — 1/2	—2,937 —1,062 —2,312
24. II. 4 2 1/2 1 — 1/2	—2,812 —1,062 —2,187
17. II. 4 2 1/2 1 — 1/2	—2,750 —0,875 —2,125
10. II. 4 2 1/2 1 — 1/2	—2,562 —0,937 —1,937
3. II. 4 2 1/2 1 1/2	—2,687 —1,230 —2,062
Lombard-Zinssatz: Basel, Genl, Zürich 4 1/2 — 5 1/2 %.	—
per Schweiz. Nationalbank 4 1/2 %.	—
Darlehenskasse 4 1/2 %.	—

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

E I K A

Einkaufsstelle des Schutzverbandes der papierverarbeitenden Industrien der Schweiz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag, 30. März 1922, 2 1/2 Uhr nachmittags
im Bürgerhaus in Bern

TRAKTANDEN:

1. Ablegung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
2. Beschlussfassung über Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Wahlen.
4. Mitteilungen und Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 1921, liegt in den Geschäftsräumen der Eika für die Mitglieder ab 25. März zur Einsicht auf.

Bern, den 11. März 1922.

E I K A

Der Präsident: **Rudolf Stämpfli.**
Der Geschäftsführer: **W. Scherz.**

E I K A

Centrale d'achats de l'Union défensive des industries suisses travaillant le papier

Convocation pour l'assemblée générale ordinaire
jeudi, 30 mars 1922, à 2 1/2 heures après-midi
au Bürgerhaus à Berne

ORDRE DU JOUR:

1. Remise du rapport annuel et des comptes de l'année.
2. Approbation des comptes de l'année et rapport des vérificateurs des comptes.
3. Elections.
4. Communications diverses et imprévu.

Les comptes annuels peuvent être examinés par les membres dans les locaux de l'Eika, dès le 25 mars.

Berne, le 11 mars 1922.

E I K A

Le président: **Rodolphe Stämpfli.**
Le gérant: **W. Scherz.**

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1922	1922	1922	1922	1921	1920
	28. II.	23. II.	15. II.	7. II.	7. III.	7. III.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	4 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Paris	4 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
London	4 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Berlin	4 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Milano	4 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	4 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Wien	4 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Amsterdam	4 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
New-York	4 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Spanien	6	6	6	6	6	6

o. = offiziell (official). p. = privat (hors banque). 1) Gall money.

Kurs für Sichtdevisen auf: 1) — Cours du Change à vue sur: 1)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;
Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spanien
1922 7. III.	46.25	22.48 1/2	1.90	28.55	48.82	0.07	195. —	5.12	81.12
28. II.	46.79	22.60 1/2	2.18	26.83	44.42	0.10	195.65	5.10 1/2	81.35
23. II.	46.24	22.43 1/2	2.29	25.92	43.96	0.10	195.65	5.09	80.90
15. II.	44.23	22.31 1/2	2.52	24.49	42.18	0.16	191.06	5.12 1/2	79.95
7. II.	42.89	22.08 1/2	2.48	23.83	40.88	0.15	189.77	5.10	78.15
1921 7. III.	42.70	22.24	9.50	21.80	44.76	1.20	204.60	5.95	89. —
1920 7. III.	42.95	21.27 1/2	6.17	22.62	44.51	2.27	222.44	5.97	105.60
1919 7. III.	87.95	22.91 1/2	44.54	74.46	83.44	22. —	198.25	4.90 1/2	100.94
1918 7. III.	77.84	21.16 1/2	86.15	49.75	—	56.29	200.70	4.44 1/2	108.25

1) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — 2) Les cours signifient cours de la demande.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 7. März — Situations hebdomadaires du 7 mars

	Aktiva	Passiva
Metallbestand:	Fr.	Fr.
Gold	546,982,266.45	Leister Ausweis
Silber	108,000,000. —	Dernière situation
		Or
		Argent
	654,982,266.45	+ 2,800,801.10
Darlehens-Kassascheine . . .	17,510,800. —	+ 53,626. —
Portefeuille	278,894,120.44	+ 7,851,946.69
Sichtguthaben im Ausland . .	3,887,100. —	+ 18,024,800. —
Lombardvorschüsse	61,859,792.88	+ 267,898.78
Verbschriften	8,779,458.60	+ 46,417.20
Sonstige Aktiva	33,795,012.42	+ 2,046,623.04
	1,058,203,045.79	
		Fonds propres
Eigene Gelder	29,940,858.48	—
Notenumlauf	819,026,266. —	+ 18,699,610. —
Giro- u. Depotrechnungen . .	176,179,605.27	+ 15,042,038.09
Sonstige Passiva	83,061,317.04	+ 1,020,894.48
	1,058,203,045.79	
		Billets en circulation
		Virements et de dépôts
		Autres passifs

Diskontosatz 3 1/2 %., gültig seit 2. März 1922. — Lombardzinssatz 4 1/2 %., gültig seit 2. März 1922.

Taux d'escompte 3 1/2 %., depuis le 2 mars 1922. — Taux pour avances 4 1/2 %, depuis le 2 mars 1922.

A.-G. der Oel-, Kitt- & Kreidewerke vorm. Plüss-Stauter Oftringen

Einladung zur 18. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 27. März 1922, vormittags 9 Uhr, im
Bureau der Gesellschaft, „Sennenhof“, in Zofingen

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, sowie des Berichtes der Revisoren; Genehmigung der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1921, und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Revisoren liegen vom 18. März an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Zofingen auf. Dasselbe können auch bis zum 24. März die Zutrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz gemäss Paragraph 8 der Statuten bezogen werden. — 568

Zofingen, den 13. März 1922.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
W. Rüegger.

Société Anonyme du Grand Hôtel de la Paix

L'assemblée convoquée pour le 16 mars 1922 est renvoyée et Messieurs les actionnaires sont convoqués à nouveau en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi, 4 avril 1922, à 14 heures, à l'Hôtel de la Paix, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.
Communications diverses.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs peuvent être consultés à la Banque Charrière & Roguin, à Lausanne, chez qui les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées contre présentation des actions ou de certificats de dépôt, d'ici au 3 avril 1922, à 16 heures.

570

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Gegründet 1755

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 27. März 1922, vormittags 11 Uhr, in unser Bankgebäude, Bahnhofstrasse 32 (Sitzungszimmer des Verwaltungsrates), eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Konstatierung der erfolgten Vollaufzahlung der im Februar 1921 ausgegebenen 80,000 Prioritätsaktien.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Jahr 1921, gemäss Antrag der Herren Revisoren. Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Aenderung der §§ 5, 19, Ziffer 12, 26 und 27. Absatz 3, der Statuten.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Besetzung der Kontrollstelle für 1922.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Anträge der Verwaltung zu Ziffer 4 liegen vom 16. März 1921 an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis und mit dem 24. März 1922 während der Kassastunden bezogen werden:

in Zürich:	an unserer Wertschriftenkasse, bei unsern Depositenkassen Heimplatz, Leonhardsplatz und Industriequartier, sowie beim Schweizerischen Bankverein;
in Stäfa:	bei unserer Filiale;
in Richterswil:	bei unserer Depositenkasse;
in Bern:	bei der Berner Handelsbank;
in Solothurn:	bei der Solothurner Handelsbank;
in Basel:	bei dem Schweizerischen Bankverein, bei den Herren A. Sarasin & Co.;
in Genf:	bei dem Schweizerischen Bankverein;
in St. Gallen:	bei dem Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Wegelin & Co.;
in Lausanne:	bei dem Schweizerischen Bankverein;
in Schaffhausen:	bei dem Schweizerischen Bankverein.

Bei diesen Stellen ist alsdann der Geschäftsbericht pro 1921 mit dem Bericht der Herren Revisoren erhältlich. 573

Zürich, den 10. März 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Heer.**

Aktiengesellschaft Carl Weber

in Winterthur

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Samstag, den 25. März 1922, vormittags 11 1/4 Uhr, im Aktionärzimmer des Casinos in Winterthur** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, der Gewinn- und Verlustkonto, der Bericht der Kontrollstelle sind vom 18. März 1922 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der tit. Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 13. März 1922 an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. 560

Winterthur, den 28. Februar 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. Ernst.**

Kuhn, Wurst- & Fleischkonservenfabrik A. G., Seengen

Ausserordentliche Generalversammlung

Samstag, den 18. März 1922, nachmittags 2 1/4 Uhr im Restaurant z. Kronenhalle, Centralbahoplatz, Basel

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Statutenrevision (Reduktion des Aktienkapitals und Neuausgabe von Aktienkapital).

556

Der Verwaltungsrat.

Basellandschaftliche Hypothekenbank

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Jahr 1921 kann gegen Abgabe des Coupon Nr. 72 mit Fr. 25 per Aktie

abzüglich 3 % eidgenössische Couponsteuer, an unseren Kassen in Liestal, Basel und Gelterkinden bezogen werden.

Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis, wozu Formulare an den Schaltern erhältlich sind, beizulegen. 574

Liestal, den 11. März 1922.

Die Direktion.

WEISSBAD A.-G.

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 27. März 1922, mittags 1 Uhr, im Kurhaus Weissbad

TRAKTANDEN: Die statutarischen.

Antrag von Aktionär E. Rüschi: Feststellung der Höhe einer verbindlichen Verkaufssumme der Kuranstalt Weissbad mit Aktiven und Passiven.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht stehen den Herren Aktionären auf dem Bureau des Kurhauses ab 13. März zur Verfügung. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis des Aktienbesitzes ebendasselbst nur bis spätestens 26. März erhältlich. 572

Weissbad, den 11. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière de Caux

Messieurs les actionnaires de la Société Immobilière de Caux sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi, 28 mars 1922, à 3 1/2 heures de l'après-midi, au Grand Hôtel, à Territet, avec l'ORDRE DU JOUR suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un administrateur.
5. Nomination des contrôleurs.
6. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au Caux-Palace Hôtel.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées, sur indication des numéros des titres, du 15 au 25 mars 1922, par la Société de Banque Suisse, à Lausanne, la Banque de Montreux, à Montreux, et le Comptoir d'Escompte de Genève, à Vevey. 552

Le conseil d'administration.

Francillon & Cie., Société Anonyme, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi, 24 mars 1922, à 15 heures, à la petite salle de la Bourse de Lausanne, Galeries du Commerce, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Nomination de deux administrateurs.

Les cartes d'admission seront délivrées au siège social jusqu'au 23 mars sur présentation des actions ou d'un certificat de banque.

Lausanne, le 10 mars 1922.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme des Hôtels Berthod, Château d'Oex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi, 18 mars 1922, à 2 1/2 heures du soir, à la salle du tribunal, Maison Communale, à Château-d'Oex.

ORDRE DU JOUR:

1. Réduction du capital-actions.
2. Augmentation du capital-actions.
3. Modification aux statuts.
4. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre dépôt des titres ou certificat de banque par la Société de Banque Suisse, à Genève, jusqu'au 16 mars. (20450 X) 494

Le conseil d'administration.

Banque de Bex

ci-devant Paillard, Augsburg & Cie.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi, 28 mars 1922, à 17 heures, à la Maison de Ville, à Bex

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1921.
2. Rapport de MM. les vérificateurs des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Election de 3 administrateurs.
5. Nomination des vérificateurs des comptes pour 1922.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées à la Banque sur production des titres ou de certificats de dépôt.

MM. les actionnaires pourront prendre connaissance aux bureaux de la Banque du bilan et compte de profits et pertes ainsi que du rapport des vérificateurs des comptes. 569

Le conseil d'administration.

Crédit Foncier Neuchâtelois

Le dividende de l'exercice 1921 est fixé à fr. 25 par action. Il est payable dès ce jour à la caisse de la société à Neuchâtel et aux agences dans le canton, sur présentation du coupon n° 58. 1388

La Direction.

Pariser Kopierrollen

Frane-Gelb, beste Qualität
für alle Trockenkopiermaschinen
liefert prompt, billig und stets frisch
Frane-Depot Schweiz
J. Hasler-Ehrenberg, Wädenswil (Tel. 38)

Schlechte Zeiten

verlangen erhöhte Werbetätigkeit.
Versenden Sie schon Wer-
bebriefe? Sind Sie auch
eingeregelt, sie jederzeit
RASCH zu versenden? Adop-
tieren Sie unsere Hilfsmittel,
dann kommen für Sie wieder

Gute Zeiten

Drucksachen 47 und 51
und Vorführung durch
RUD. FÜRRECH
SOBANE-ZOORROO

109

Steigerungsanzeige

Betreibungsamt Altstetten, Kanton Zürich

Zufolge Verwertungsauftrag des Betrei-
bungsamtes Zürich 3 gelangt **Donnerstag,**
den 16. März 1922, nachmittags 3 Uhr,
gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:

1 Steinbrecher mit Motor und Vorgelege

Schuldner: Rudolf Zini, Nussbaumstr. 12,
Zürich 3. 580

Amtliche Schätzung: Fr. 2500.

Ort der Steigerung: Kiesgrube des Schuld-
ners beim Freihof, Badenerstrasse in Altstetten.

Altstetten, den 10. März 1922.

Betreibungsamt Altstetten:

J. Bruhin.

Couvertfabrik A.-G., Emmishofen

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am
Samstag, 25. März 1922, vormittags 9 Uhr
im Geschäftszimmer der Gesellschaft stattfindenden
ordentlichen Generalversammlung
eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung des abgelaufenen Geschäftsjahres, sowie der Berichte des Geschäftsführers und Verwaltungsrates.
2. Beschluss über die Genehmigung der Bilanz (derselbe schliesst die Entlastung des Verwaltungsrates und Geschäftsführers in sich).
- 2a. Neuwahl des Verwaltungsrates.
3. Wahl von 2 Rechnungsprüfern für 1922.
4. Beratung und Beschlussfassung über etwaige rechtzeitig angekündigte Anträge der Aktionäre nach Massgabe des Statuts.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustkonto, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren sind ab heute im Geschäftsbureau zur Einsicht der tit. Aktionäre aufgelegt. 508

Emmishofen, 28. Februar 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **O. Peyer.**

A.-G. der Maschinenfabrik Th. Bell & Cie. Kriens**4% Hypothekar-Anleihen 1. Ranges vom 5. Januar 1904**

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge Auslosung nachverzeichnete 32 Obligationen auf den 30. Juni 1922 zur Rückzahlung: Nrn. 14, 49, 55, 58, 72, 80, 97, 140, 144, 161, 163, 170, 172, 185, 186, 220, 223, 232, 255, 256, 279, 287, 324, 345, 348, 388, 389, 441, 447, 454, 485, 492.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. Juni 1922 auf. Die Einlösung der Titel samt Zinscoupons pro 1922 erfolgt spesenfrei vom Verfalltage an durch die

Luzerner Kantonalbank

Hauptbank in Luzern und deren Filialen in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf, sowie durch den

Schweiz. Bankverein.

Luzern, den 8. März 1922.

Aus Auftrag:
Luzerner Kantonalbank.

**Rechnungsruf**

Gestützt auf Art. 582 Z. G. B. u. § 69 kant. Einführungsgesetz wird über Soll und Haben des am 2. Juli 1921 verstorbenen Herrn **Heinrich Furrer**, Bäckermeister in **Hospenthal**, der Rechnungsruf eröffnet. 514

Schuldner und Gläubiger werden unter Androhung der gesetzlichen Folgen aufgefordert, ihre Ansprüche und Verpflichtungen an Obgenannten bis zum 1. April 1922 dem Waisenamt Hospenthal anzumelden.

Namens des Gemeinderates:
Der Präsident: Der Gemeindegemeinder:
Ed. Regli. Fritz Regli.

Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des kürzlich verstorbenen Herrn **Friedrich Bernhart**, gew. Handelsgärtner in Biel, wird ein Erbschaftsinventar aufgenommen. 565 (797 S)
Gläubiger, eventuell Bürgschaftsgläubiger des Verstorbenen werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche bis Ende dieses Monats dem unterzeichneten Notar schriftlich einzureichen.

Gleichzeitig werden die Schuldner des Erblassers ersucht, ihre Schuldbeträge innert der gleichen Frist dem Unterzeichneten schriftlich anzumelden.

BIEL, den 9. März 1922.

Hs. BRÜGGER, Notar.

Aktive Beteiligung

Altes Kolonialwaren-Engros-
haus sucht zur Ablösung eines alters-
halber sich zurückziehenden Teil-
habers tüchtige junge Kraft mit

Fr. 50 — 100 Mille Einlage

Verbindung vermittelt unter Chiffre N 915 Q die
Publitas A.-G., Basel. 507

Automat-Buchhaltung
richtet ein **H. Friesch**,
Bücherexperte, Zürich 6,
Weinbergstrasse Nr. 57.

Seriöse Tochter aus acht-
barer Familie, dato Schö-
lerin der Handelsakademie
Rüdy in Bern, sucht per
Ende April 567

Stelle in Bureau

zur Besorgung von Buch-
haltung, Stenographie und
Schnellmaschinenschreiben
etc. Auskunft durch Otto
Schwab, Achenstorf.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1921 auf

5 1/2 %

festgesetzt. Der Coupon Nr. 15 unserer Aktien wird daher mit

Fr. 27.50 (abzüglich 3 % Couponssteuer)

eingelöst. Die Auszahlung erfolgt von heute an an unsrer Kasse, sowie bei sämtlichen Niederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt. (921 G) 539

St. Gallen, den 8. März 1922.

Die Direktion.

A. G. Ziegelwerke Horw-Gettnau-Muri

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

Generalversammlung

auf Dienstag, den 28. März 1922, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum Rössli in Horw eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht pro 1921.
3. Vorlage der Jahresrechnung, Bericht der Revisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes. 577
5. Wahl von 3 in den Austritt kommenden Mitgliedern des Verwaltungsrates.
6. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten.
7. Bericht über den Neubau.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 17. März 1922 an auf dem Bureau in Horw und bei Herrn Rechnungsrevisor Schnyder, Direktor der Creditanstalt Luzern, zur Einsichtnahme der Aktionäre auf. (Art. 641 Abs. 1 O. R.)

Horw, 10. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

Ueberseische Ex- und Importe

befördern prompt und vorteilhaft

GOTH & Co.

BASEL ST. GALLEN ANTWERPEN

Alleinige, in der Schweiz autorisierte
Generalfracht-Agenten der

Red Star Line

Canadian Pacific Ocean Services

Canadian Pacific Railway Company

Dominion Express Company of Canada

Nächste Postdampfer-Abfahrten ab
ANTWERPEN nach NEW-YORK:

D. Kroonland 16. März	D. Kroonland 20. April
Lapland 23. "	Lapland 27. "
Michigan 30. "	Gothland 4. Mai
Finland 6. April	Finland 11. "
Zeeland 13. "	Zeeland 18. "

ST. JOHN, N. B.

D. Scandinauian 14. März D. Corsleau 4. April

QUEBEC und MONTREAL direkt

D. Skandinavien 19. April U. v.

Expresdienst Schweiz-Canada in Verbindung mit der
DOMINION EXPRESS COMPANY OF CANADA
via Antwerpen, via Liverpool und via Le Havre

Direkte Durchrechnungen und Parcel-Receipts
werden in Basel und St. Gallen ausgestellt und
(843 Q) gezeichnet. 441

Regelmässige und beschleunigte
Spezialdienste nach und von

Antwerpen
Brüssel

Rotterdam

London

Grimsby

Manchester

Grosse, trockene Lager- und Kellerräumlichkeiten
mit Geleisenschluss in Basel.

Inventaire public - Sommation de produire

Par ordonnance du 23 février 1922 rendue sur
requête des héritiers, M. le Préfet du district de Porren-
truy a ordonné l'inventaire public de la succession
Béda Fuglietaller, négociant, en son vivant à
Porrentruy, où il est décédé le 20 janvier 1922.

Il a nommé M. Joseph Fleury, négociant à Porren-
truy, en qualité d'administrateur de la masse et charge
M. Achille Merguin, notaire à Porrentruy, de dresser
l'inventaire.

Conformément aux dispositions de l'art. 582 c. c. s.
et de l'art. 12 du décret du 18 décembre 1911 concernant
l'établissement des inventaires publics, les créanciers,
même pour cautionnement, sont sommés de produire
leurs réclamations avec pièces à l'appui, à la Préfecture
de Porrentruy, jusqu'au 4 avril 1922, sous peine de
forclusion (art. 590 c. c. s.).

Les débiteurs de la succession ainsi que les personnes
détenant des biens ayant appartenu au défunt sont
sommés de s'annoncer dans le même délai, au notaire
soussigné. 442

Porrentruy, le 27 février 1922.

Ach. Merguin, notaire.